



Erscheint Dienstags und Freitags Abends.

Vierteljährl. Abonnementspreis 1,25 M.

Vierzigster

Jahrgang.

No. 26.

Schlawa, den 31. März.

1882.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

No. 119) Die **Gewerbesteuer**scheine für das Steuerjahr vom 1. April 1882 bis dahin 1883 werden den Gemeinde- bzw. Gutsvorständen in diesen Tagen zugefertigt werden. Dieselben sind zunächst bei Anlegung der neuen Heberollen zu benutzen und dann **bis zum 15. April cr. einschließlich an die Gewerbetreibenden auszuhändigen**, welchen dabei zu eröffnen ist, daß es ihnen freistehe, gegen ihre Veranlagung, falls sie sich durch dieselbe überbürdet fühlen, binnen drei Monaten, vom Tage der Aushändigung des Steuercheins an gerechnet, bei mir zu reklamiren.

**Der Schluß der Reklamationsfrist** wird, da die Aushändigung der Scheine — wie bemerkt — am 15. April d. J. erfolgt sein muß, **auf den 16. Juli d. J. festgesetzt**. Den Gemeinde- u. Vorständen gebe ich auf, den Tag der Behändigung der Steuercheine zu den Ortsacten zu verzeichnen.

Der Bemerk ist wie folgt in den Dorfsacten niederzuschreiben:

**„daß die Aushändigung der Gewerbescheine für das Steuerjahr 1882/83 (spätestens) am (15.) April d. J. erfolgt ist, bescheinigt**

....., den . ten April 1882.

Der Gemeinde- (Guts-) Vorstand.

Wenn durch Umstände, welche außer der Gewalt des Ortsvorstandes liegen, die rechtzeitige Behändigung der Scheine verhindert werden sollte, so ist mir davon unter Angabe des Tages der späteren Behändigung ohne Verzug Anzeige zu erstatten.

Gegen Gemeinde- u. Vorstände, welche obiger Bestimmung zuwiderhandeln, würde ich mich veranlaßt sehen, Ordnungsstrafen festzusetzen, da ein gleichmäßiges Verfahren für den ganzen Kreis unbedingt nothwendig ist.

Für diejenigen Steuerpflichtigen, welche das Gewerbe erst am 1. Februar cr. oder später begonnen haben, sind keine neuen Steuercheine ausgefertigt, da sie auch im Rechnungsjahre 1882/83 die in den bei der Anmeldung ertheilten Scheinen angegebenen Steuerbeträge fortzuzahlen haben.

**Die Steuererheber mache ich für pünktliche und regelmäßige Abführung der Steuerbeträge verantwortlich.**

Die Gemeinde- bzw. Gutsvorstände dagegen haben die An- und Abmeldungen von Gewerben entgegen zu nehmen und mir darüber **gemäß der Kreisblatts-Verfügung vom 15. Juni 1878 (Kreisblatt No. 50)** (welche bisher von mehreren Gemeinde- u. Vorständen unbeachtet gelassen ist) schriftliche Anzeige zu machen. Unterbleibende Anmeldung eines eingestellten Gewerbes zieht die Verpflichtung zur Fortzahlung der Steuer, unterbleibende Anmeldung eines begonnenen Gewerbes, Bestrafung nach sich.

Den Gewerbeabmeldungen sind die Steuercheine stets beizufügen.

Schlawa, den 29. März 1882.

Der Landrath. von Pawel.

No. 120) Der Umstand, daß im vergangenen Herbst an der Hafentaje zu Bremerhafen ein lebender, wahrscheinlich von einem Schiffspassagier dorthin verschleppter Koloradofäfer aufgefunden worden ist, giebt mir Veranlassung, beim Herannahen der Frühjahrsebestellung auf die Möglichkeit eines Wiederauftretens des Käfers und die dadurch dem Kartoffelbau drohende Gefahr von Neuem aufmerksam zu machen.

Im Anschluß an den Circular-Erlaß meines Herrn Amtsvorgängers vom 8. März 1878 und die demselben vorausgegangenen Verfügungen vom 13. Juli und 26. August 1877 erjuche ich demnach Euer Hochwohlgeboren ergebenst, die Anordnungen, welche im Verfolg jener Verfügungen erlassen sind, in geeigneter Weise wiederholt den theilhabenden Bevölkerungskreisen in Erinnerung zu bringen und hierbei besonders auf die Nothwendigkeit einer sorgfältigen Beobachtung der Kartoffelbeider durch die Besitzer aufmerksam zu machen, auch zur sofortigen Anzeige verdächtiger Erscheinungen aufzufordern.

Wenn Umstände ermittelt werden sollten, welche das Auftreten des Käfers mit einiger Wahrscheinlichkeit vermuthen lassen, so ist nach Vorschrift des Erlasses vom 8. März 1878 zu verfahren und insbesondere nicht zu unterlassen, mich und die betreffende Landespolizeibehörde sofort auf telegraphischem Wege zu benachrichtigen.

Berlin, den 2. März 1882.

Der Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forsten.  
gez. Lucius.

An den königlichen Regierungs-Präsidenten Herrn von Auerswald Hochwohlgeboren Cöslin.

Vorstehendes Rescript bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Die Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich, dasselbe in ihren Bezirken in geeigneter Weise weiter zu verbreiten und von einem etwaigen Auftreten des Koloradofäfers mir sofort auf dem kürzesten Wege Anzeige zu machen.

Schlawa, den 27. März 1882.

Der Landrath. von Pawel.

No. 121) Für die Erhebung der direkten Staatssteuern haben die Ortssteuererheber auf Grund der ihnen von den Ortsvorstehern vorzulegenden Grund-, Gebäude- und Klassensteuerrollen und der von hier aus zur Absendung gelangenden Benachrichtigungsschreiben über die Gewerbesteuerveranlagung Heberregister aufzustellen. Zur Anlegung derselben dienen die in der Moldenhauerschen Buchdruckerei zu Schlawe vorrätigen Formulare, welche nach dem unten folgenden Schema zu ergänzen sind. In die Heberregister sind auch die Domainen-Amortisations- und Rentenbankrenten einzutragen.

In Betreff der Anlegung der Heberregister für das Rechnungsjahr 1882/83 bemerke ich noch, daß das jährliche bezugsmonatliche Klassensteuersoll bis zur diesseitigen Bekanntmachung der seitens der königlichen Regierung festgestellten Beträge in den Heberregistern fortzulassen ist.

Steuerfreie Personen sind in die Heberrollen nicht einzutragen; sämtliche Eintragungen sind nur mit Dinte zu bewirken.

Ich behalte mir vor, die Heberrollen behufs der Revision einzufordern und würde ich alsdann etwaige Ordnungswidrigkeiten strenge ahnden.

Wo Quittungsbücher bisher nicht eingeführt sind, können auch die den Steuerpflichtigen seitens der Ortsvorstände auszufertigenden Steuerzettel zur Quittungsleistung benutzt werden.

Die Ortssteuererheber werden angewiesen, ohne Vorlegung von Quittungsbüchern, oder der Steuerzettel Zahlungen überhaupt nicht anzunehmen.

Säumige Steuerpflichtige sind den Ortsvorständen namhaft zu machen, damit die Rückstände exekutivisch beigetrieben werden können.

Den Ortssteuererhebern ist seitens der Ortsvorstände vorstehende Verfügung sofort bekannt zu machen.

Schlawe, den 20. März 1882.

Der Landrath, von Pawel.

### H e b e - L i s t e

für die Gemeinde . . . . . für das Rechnungsjahr 188

- Anmerkung: 1. Die monatlichen Beträge sind unter die für das Jahr aufzubringenden Summen zu schreiben.  
 2. Jede Seite ist aufzurechnen, und am Schluß der Liste auch eine Recapitulation anzulegen.  
 (Erste Seite.)

Laufende Nummer	Hausnummer	Namen, Vornamen und Gewerbe der Steuerpflichtigen	Sollen zahlen		Haben gezahlt											
			a. jährlich		April		Mai		Juni		Juli		August		September	
			M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1		a														
		b														
		a														
		b														
		a														
		b														
		a														
		b														
		a														
		b														

2 u. f. w. u. f. w.

(Zweite Seite.)

für die Monate						Die zu erhebenden Gefälle betreffen	Bemerkungen:  (Grundbuch No. . . . Ursachen des Abganges etc.)
Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.		
						Grundsteuer	
						Gebäudesteuer	
						Klassensteuer	
						Gewerbesteuer	
						Domainen-Amortisationsrenten	
						Rentenbankrenten	

# Stadt- und Land-Anzeiger.

Die Insertionsgebühren betragen für die 3gespaltene Corpuszeile oder deren Raum 10 Pf.

Allen Damen  
empfehle zur Saison mein bedeutendes  
**Strickgarnlager**  
nur bestes Fabrikat zu äußerst billigen Preisen.

Max Hauschild  
Estremadura.

Paul Brotzen,  
4. Stolperstraße 4.

Max Hauschild  
Estremadura.

Original-Preise.

Original-Preise.

## Subhastations-Patent.

(Versteigerung im Wege der nothwendigen Subhastation.)

Das dem Büdner Ludwig Fehlberg in Damerow gehörige, in Damerow belegene, im Grundbuche von Damerow Band IV Blatt No. 258 verzeichnete Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause mit Hofraum und Hausgarten sowie einem Stallgebäude soll im Wege der nothwendigen Subhastation

**am 24. Mai 1882 Vormittags 10 Uhr**

in unserm Sitzungszimmer No. 1 versteigert werden.

Das Gesamtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen ist 6 Hektar 0,5 Ar 50 [ ] M.

Der jährliche Reinertrag und Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Grund- und Gebäude-Steuer veranlagt worden ist, beträgt:

Grundsteuerreinertrag . . . — Mark — Pf.

Gebäudesteuernutzungswerth . . . 24 Mark.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitige, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, müssen dieselben zur Vermeidung der Ausschließung spätestens im Versteigerungstermine anmelden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und die beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in unserer Gerichtsschreiberei No. 3 in den gewöhnlichen Dienststunden eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages wird am 24. Mai 1882 Vormittags 12 Uhr in dem Sitzungszimmer No. 1 verkündet werden.

Zanow, den 25. März 1882.

**Königliches Amtsgericht.**

Original-Fabrikate  
von W. H. Zickenheimer,  
Mainz.

Rheinischer  
Trauben-  
Brust-  
Honig  
Flasche  
1, 1 1/2 & 3 M.

Vorzügl. diät. Haus-, Genuss- & Heilmittel gegen Husten, Katarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Brustschmerzen, Engbrüstigkeit, Lungenleiden viel tausendfach bewährt. Zu haben unter Garantie der Aechtheit in Schlawe bei Otto Mörke.

Rheinische  
Trauben-  
Brust-  
Bonbons  
Packet  
30 & 50 Pf.

Ein zum Gendarmereidienst nicht brauchbares Pferd soll  
Sonnabend den 1. April 1882 in Schlawe 11 Uhr Vormittags vor dem Rathhause öffentlich meistbietend gegen gleiche Anzahlung verkauft werden.

Cösliner Distrikts-Kommando.

In Aml. = Suckow soll die Nutzung eines Plans schöner 2-3jähriger Weiden verkauft werden. Respektanten wollen sich an Herrn Rechnungsführer Brandenburg in Suckow wenden.

## Das Progymnasium zu Schlawe

mit zweiklassiger Vorschule beginnt am 13. April cr. einen neuen Jahreskursus in allen Klassen.

Die Aufnahme neuer Schüler findet statt Mittwoch den 12. April von 9 bis 10 Uhr in die Vorschule, von 10 bis 12 Uhr in die Klassen Sexta bis Ober-Secunda incl.

Anmeldungen können bei dem Unterzeichneten vorher geschehen. Derselbe ist gern bereit auf Anfragen, auch bezüglich der Pension, Auskunft zu geben.

Schlawe, im März 1882.

**Dr. Becker,**  
Rektor.

Das neue Schuljahr in meiner höheren Töchter Schule beginnt Donnerstag den 13. April.

Zur Aufnahme neuer Schülerinnen bin ich am Mittwoch den 12. April Vormittags von 10—12 Uhr bereit.

**C. Wendorf,**  
Schulvorsteherin.

## Bekanntmachung.

Die Entmündigung des durch Urtheil des früheren königlichen Kreisgerichts hier selbst vom 15. November 1867 für einen Verschwender erklärten Schlossermeister Albert Grolock zu Schlawe ist durch Beschluß vom 28. März 1882 wieder aufgehoben.

**Königliches Amtsgericht zu Schlawe.**

**Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Schüler des Progymnasiums zu Schlawe.**

Zur

## Generalversammlung

am 1. April Nachmittags 6 Uhr im Lehrer-Verathungszimmer des Gymnasialgebäudes werden die Mitglieder des Vereins ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme und Dechargirung der Rechnung pro 1881.
2. Wahl des Vorstandes.

Schlawe, den 30. März 1882.

**Der Vorstand.**

Wrede. Kühn. Stoebbe. Becker.

Saaterbsen,  
Saathaser,  
rothbunte Saatkartoffeln,  
rothe Daberische Kartoffeln  
u. Champion-Kartoffeln  
hat zu verkaufen

**Dom. Quakow.**

Gegen **Husten, Heiserkeit, catarrhalische Affec- tionen, chronische Hals- und Brustleiden** ist der

### Schlesische Fenchel-Honig-Extract

von **Emil Szczyrba** in Breslau, ein alt bewährtes, schnell wirkendes, Schleim lösendes Hausmittel und in  $\frac{1}{4}$  Fl. zu M. 1.80,  $\frac{1}{2}$  Fl. M. 1.—,  $\frac{1}{4}$  Fl. M. 0,50 allein ächt zu haben

in **Schlawe** bei **H. Woldt.**

### Knauer's

#### Kräuter-Magenbitter

aus den besten magenstärkenden Bestandtheilen ist zu beziehen à Flasche 80 Pf. durch

**W. Raddatz.**

Der Herzogl. Hofrath und Kreisphysikus Dr. Henning hat amtlich erklärt und bescheinigt, daß dieser Magenbitter angewendet werden kann bei Schwächezuständen des Magens, Magendrücken, Aufstoßen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärnverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen.



## Chocoladen und Cacao's

der Kgl. Preuss. und Kais. Oesterr. Hof-Choc.-Fabr.:

### Gebr. Stollwerck

in Cöln.

20 Hof-Diplome,

21 goldene, silberne und broncene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohproducte. Vollendete mechanische Einrichtungen. Garantirt reine Qualität bei mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien, Colonial-, Delicatess- & Drogen-Geschäfte sowie Apotheken, welche

**Stollwerck'sche Fabrikate** führen.

Technicum Mittelweide.  
(Sachsen) — Höheres Fachstudium für Maschinen-Ingénieur und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. Oct.

## Eine große Partie Damen- Zeng- u. Lederschuhe sowie Herrenstiefel

u. s. w.

sollen **billig**, um das große Lager zu räumen, verkauft werden.

**W. Hinz,**  
Schlawe, Cöslinerstr. 30.

## Stettiner Pferde-Loose à 3 Mark

bei **H. Selke.**  
11 Stück für 30 Mark.

Alle Arten Möbel, als Eichen antike, Nußbaum, Mahagoni, Birken u. s. w. nach den neuesten Zeichnungen, wie auch einfache Möbel, werden sauber und solide zu den billigsten Preisen angefertigt.

Es steht jede Art selbstgefertigter Möbel zur Ansicht bereit.

**Carl Grünewald,**  
Tischlermeister.  
Schulstraße No. 5.

## Schulbücher

in den neuesten Auflagen und dauerhaft gebunden, empfiehlt

**W. Wittig's**  
Buchhandlung  
am Markt No. 12.

## Pferde-Bohnen zur Saat

wünscht zu kaufen und bittet um Probe und Preis

**Dominium Carwik.**

Eine Bäckerei in Schlawe, Cösliner Str. 20, steht sofort zum Verkauf resp. zur Verpachtung. Näheres beim Bäcker Massow daselbst.

## Kaffee-Ersatz

von Leusmann & Babel in Hannover (wirkt ebenso belebend u. ermunternd wie Bohnenkaffee) empfehlen à Pfd. 40 Pf.  
**B. Græper, H. Lämmerhirt.**

**Weißer russ. Frühkartoffeln** so wie **Saathafer**, auch einen offenen **Federwagen** verkauft  
**Dominium Schmarow.**

### Bergmanns

**Sommersprossen-Seife** zur vollständigen Entfernung der Sommersprossen, empf. à Stück 60 Pfennig

**Georg Schmidhals, Mügenwalde**  
**H. Selke, Schlawe.**

**Dom. Deutsch-Buddiger** verkauft **Saathafer.**

In meinem Hause finden noch einige **Pensionaire** freundliche Aufnahme unter Beaufsichtigung bei den häuslichen Arbeiten.  
**Hoffmann,**  
Gymnasiallehrer.

Einen neuen **Zweispänner-Arbeitswagen** hat zu verkaufen  
**A. Plath, Schmiedestr.**

**Pensionaire** finden freundliche Aufnahme  
**Kettenhagenstr. No. 1.**

## Saathafer

verkauft **Dom. Borkow.**

147 Nm. Kiefern Kloben  
161 Nm. Kiefern Knüppel und  
153 Hausen Strauch  
diesjährigen Einschlags verkauft  
**Dominium Borkow.**

## Tanz-Unterricht.

Gleich nach den Osterferien beginnt wie alljährlich der Unterricht in den modernen Salontänzen. Anmeldungen hierzu nimmt Herr **Albert Bienengraber** jederzeit entgegen.

**Gustav Czerwinski,**  
Tanzlehrer.

Alle Sorten **Weizen- und Roggenmehl** verkaufe zu wieder bedeutend herabgesetzten Preisen, an offerire **Futterschrot und Futtermehl** 1.

**L. Lübke.**

## Vorzügliche geschliffene Erbsen

empfiehlt

**L. Lübke.**